



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Personales Gelegenheitsschrifttum in der SuUB
Bremen (16. bis 19. Jhd.). Digitalisierung und Erschließung."**

**Am Hochzeitstage der Demoiselle E.A. Schmidt mit dem
Herrn G.A. Schröder zu []**

Schmidt, Elisabeth Aleida

[Bremen?], 1796-04-15

VD18 91024234

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Signatur: brem.b.1114-32

[urn:nbn:de:gbv:46:1-183096](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-183096)

Am
Hochzeitstage

32

der
Demoselle

E. A. Schmidt

mit dem

Herrn

G. A. Schröder

zu

überreicht

von

guten Freundinnen

in

Bremen.

1796.

Her

Freundschaft
Erliebe L

Die Go
Die über
Die jedem
Das sich

Die hat
Gefühl,
Vertrau'n
Sie hier

Die Gott
Für Euch
Zu wandeln
Auf diesen

Um wahre
Mit wenig
Durch sie
Sich unzu

Freundschaft und Liebe sterblicher Menschen Loos
Seelige Triebe, ihr schaft uns groß!

Die Gottheit, welche uns gemacht,
Die über unser Leben wacht,
Die jedem auch das Herz giebt,
Das sich der Freude weih't!

Die hat zur Menschen wahren Glück
Gefühl, Empfindung, holden Blick,
Vertrau'n und Zärtlichkeit verliehn
Sie hier vergnügt zu seh'n.

Die Gottheit, fleh'n wir herzlich an,
Für Euch, die eine neue Bahn
Zu wandeln heute sich verein't,
Auf diesem Erdenrund.

Um wahre Freuden! untermengt
Mit wenig Leiden, weil beengt
Durch sie das Herz des Menschen leicht
Sich unzufrieden fühlt! —

Indeß weil nach der Gottheit Sinn
Die Leiden für uns sind Gewinn,
Und Euer Stand nicht frey kann seyn;
So tragt des andern Last.

Bis Ihr vergnügt in Kindes Kind,
Euch seht und froh am Abend find
Des Lebens, welches Vorschmack ist
Von einer bessern Welt.

Wo wir in Hoffnung Euch dann sehn
Im Kreiße der Verklärten stehn,
Durch Weisheit, Liebe, Tugend-Band,
Den Gott der Lieb erhdhn.

